

## Was soll ich tun 2

von Br. Thomas Gebhardt

### 1.Petrus 2:9-10

Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündet, der euch aus der Finsternis berufen hat zu seinem wunderbaren Licht - euch, die ihr einst nicht ein Volk wart, jetzt aber Gottes Volk seid, und einst nicht begnadigt wart, jetzt aber begnadigt seid.

Wir haben gestern gesehen, wie wir anderen Menschen helfen können, indem wir ihnen Gottes Wort sagen und ihnen in den geistlichen Dingen helfen. Doch der Herr Jesus war nicht nur für die geistlichen Probleme der Menschen da, sondern wollte auch ganz praktisch helfen. Seine guten Werke konnten die Armen, Kranken und Leidenden besonders spüren. ER war für all diese Menschen da um zu helfen. Die Bibel zeigt uns:

### Lukas 7:22

Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Geht hin und berichtet dem Johannes, was ihr gesehen und gehört habt: Blinde werden sehend, Lahme gehen, Aussätzige werden rein, Taube hören, Tote werden auferweckt, Armen wird das Evangelium verkündigt.

ER war für alle da, um ihnen zu helfen. Auch wir haben die Aufgabe, diesen Menschen, die Hilfe so nötig brauchen, zu helfen. Der Herr Jesus gab Seinen Nachfolgern klare Anweisungen. Sie sollten nicht nur verkündigen, dass das Himmelreich nahe ist, sondern sie sollten auch ganz praktisch helfen. Wir lesen in:

### Matthäus 10:7-8

Geht aber hin, verkündigt und sprecht: Das Reich der Himmel ist nahe herbeigekommen! Heilt Kranke, reinigt Aussätzige, weckt Tote auf, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr es empfangen, umsonst gebt es!

Vielleicht sollte ich hier noch erwähnen, dass sie die Dinge umsonst, also ohne etwas als Gegenleistung zu bekommen, tun sollten. In unserer heutigen Zeit ist dies wichtig zu betonen, da es überall üblich geworden ist, vor der Predigt erst viel über das Geld zu reden, um möglichst viel einzusammeln. Der Herr Jesus wollte niemals, dass Seine Nachfolger aufwendig gekleidet oder mit Schmuck behangen sind. Die ersten Nachfolger des Herrn, und auch unser Herr selbst, waren schlicht und einfach gekleidet und waren in allen Dingen bescheiden. Die Frage ist, wollen wir auch so sein? Oder wollen wir mit der Arbeit für den Herrn Geld verdienen? Gott will, dass Du und ich einfach und bescheiden leben und den anderen in ihrer Not helfen. Möchtest Du den Menschen helfen? Den Auftrag vom Herrn haben wir! Der Herr wird uns immer die nötigen Möglichkeiten dafür schenken. Der Herr lässt uns wissen, dass echte Nachfolger immer bereit sind zu helfen. Lies einmal, was der Herr sagt:

### Matthäus 25:34-40

Dann wird der König denen zu seiner Rechten sagen: Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, und erbt das Reich, das euch bereitet ist seit Grundlegung der Welt! Denn ich bin hungrig gewesen, und ihr habt mich gespeist; ich bin durstig gewesen, und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich bin ein Fremdling gewesen, und ihr habt mich beherbergt; ich bin ohne Kleidung gewesen, und ihr habt mich bekleidet; ich bin krank gewesen, und ihr habt mich besucht; ich bin gefangen gewesen, und ihr seid zu mir gekommen... Wahrlich,

ich sage euch: Was ihr einem dieser meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan!

In diesem Text finden wir viele Dinge, die wir tun können. Viele guten Werke werden uns gezeigt und wir dürfen sehen, dass sich der Herr Jesus freut, wenn wir diese tun. Hast Du Dir diesen Katalog der guten Werke schon einmal durchgelesen und hast Du etwas gefunden, was auch Du tun könntest? Paulus erklärt den Römern, dass jeder eine bestimmte Fähigkeit bekommen hat von Gott und diese Fähigkeit einsetzen soll, um den Menschen zu helfen. Die Bibel sagt:

### [Römer 12:3-8](#)

Denn ich sage kraft der Gnade, die mir gegeben ist, jedem unter euch, daß er nicht höher von sich denke, als sich zu denken gebührt, sondern daß er auf Bescheidenheit bedacht sei, wie Gott jedem einzelnen das Maß des Glaubens zugeteilt hat. Denn gleichwie wir an einem Leib viele Glieder besitzen, nicht alle Glieder aber dieselbe Tätigkeit haben, so sind auch wir, die vielen, ein Leib in Christus, und als einzelne untereinander Glieder, wir haben aber verschiedene Gnadengaben gemäß der uns verliehenen Gnade; wenn wir Weissagung haben, so sei sie in Übereinstimmung mit dem Glauben; wenn wir einen Dienst haben, so geschehe er im Dienen; wer lehrt, diene in der Lehre; wer ermahnt, diene in der Ermahnung; wer gibt, gebe in Einfachheit; wer vorsteht, tue es mit Eifer; wer Barmherzigkeit übt, mit Freudigkeit!

Auch Dir hat Gott eine Fähigkeit gegeben, mit der Du Menschen helfen kannst. Gott benutzt alle Menschen und alle bekommen die Möglichkeit mitzuarbeiten. Wir sehen das sehr gut an einer Frau im Neuen Testament. Ihr Name war Tabitha. Wir lesen dies in der Apostelgeschichte:

### [Apostelgeschichte 9:36-39](#)

In Joppe aber war eine Jüngerin namens Tabitha, was übersetzt »Gazelle« heißt; diese war reich an guten Werken und Wohltätigkeit, die sie übte. Und es geschah in jenen Tagen, daß sie krank wurde und starb; und man wusch sie und legte sie ins Obergemach. Weil aber Lydda nahe bei Joppe liegt und die Jünger gehört hatten, daß Petrus dort war, sandten sie zwei Männer zu ihm und baten ihn, nicht zu zögern und zu ihnen zu kommen. Da stand Petrus auf und ging mit ihnen. Und als er angekommen war, führten sie ihn in das Obergemach, und alle Witwen traten zu ihm, weinten und zeigten ihm die Röcke und Kleider, die Tabitha gemacht hatte, als sie noch bei ihnen war.

Es wäre doch schön, wenn die Leute um Dich herum genauso traurig sein würden, wenn Du einmal nicht mehr da bist. Wenn sie auch auf Deine guten Werke blicken würden und sagen würden, wir sind so traurig, dass Bruder soundso oder Schwester soundso nicht mehr da sind. Sie waren immer so hilfreich, so bereit uns zu helfen, so treu in den Dingen, die sie taten. Ich wünschte mir, dass alle Leser oder Hörer dieser Botschaft so ein gutes Zeugnis für die anderen wären wie diese Tabitha.

Vielleicht denkst Du einmal über Dein Leben nach und findest heraus, was Du tun könntest um zu helfen? Der Herr hat Dich errettet, damit Du gute Werke tun kannst!

### [Epheser 2:10](#)

Denn wir sind seine Schöpfung, erschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen.

Der Herr segne Dich!